

TIPPS

FÜR DIE ERSTE WOHNUNG.

EGAL OB WG-ZIMMER ODER MINI-APARTMENT: HAUPTSACHE DIE ERSTEN EIGENEN VIER WÄNDE! WER EINIGE DINGE BEACHTET UND RICHTIG PLANT, ERLEBT EINEN GUTEN START.

BUDGET PRÜFEN

Umziehen und Einrichten kosten Geld. Mit der ersten Miete wird auch die Kautions fällig: drei Monatsmieten. Von deinem Konto gehen nun monatlich Fixkosten ab – für Heizung, Strom, Wasser, Internet und Smartphone. Geld für Essen, Trinken und Leben brauchst du auch. Eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung hilft beim Entscheiden.

Räume VORHER ausmessen

Miss Länge, Breite und Höhe der Räume aus. Dann weißt du, ob die Angaben im Mietvertrag stimmen und ob deine Möbel reinpassen. Aus den Messdaten berechnest du, wie viel Farbe oder Tapete du zum Renovieren brauchst.

ERDgas, Wasser, Strom anmelden

In einer Wohngemeinschaft zahlst du einen Anteil für Erdgas, Strom und Wasser, im Wohnheim kümmert sich die Hausverwaltung darum. Bei einer eigenen Wohnung musst du selbst Gas, Strom und Wasser beim örtlichen Energie- und Wasserversorger beantragen.

VORAUSCHAUEND renovieren

Mietwohnungen werden heute in der Regel unrenoviert an Nachmieter übergeben. Das heißt, du kannst später ebenfalls ausziehen, ohne malern zu müssen. Soll das Zimmer nur eine Zwischenlösung sein, bis du etwas Besseres gefunden hast, dann verwende keine allzu kräftigen Farben. Sonst kann der Vermieter vor dem Auszug eine Renovierung verlangen.

Ohne Stress umziehen

Am Umzugstag müssen alle deine Sachen tragfertig verpackt sein. Organisiere lieber mehr Helfer als zu wenig. Sonn- und feiertags ist Umziehen verboten.

Ummelden und GEZ

Melde dich innerhalb von drei Tagen nach dem Umzug beim Einwohnermeldeamt um. Vergiss nicht, Personalausweis, Reisepass oder beides mitzunehmen. Erkundige dich dort, ob du auch GEZ-Gebühren zahlen musst.

Einweihungsparty feiern

Sobald du eingezogen bist, veranstalte ein Einweihungsfest! Lade Helfer, Nachbarn und Freunde ein. So lernst du auch die Menschen in deiner unmittelbaren Umgebung besser kennen und kannst auf Geschenke hoffen, die du in deiner neuen Wohnung brauchen kannst. Eltern und Oma lädst du dann später mal zum Kaffee ein.

Endlich ein eigenes Reich: Bei den Eltern auszuziehen, heißt auch selbst die Wasserwaage in die Hand nehmen und Regale anbringen.



Hier lässt sich Geld sparen

Wer seine eigene Bude bezieht, hat viele Möglichkeiten zum Energiesparen.

Mehr Infos und viele Tipps gibt es auf: www.energie-tipp.de

